



LJN e. V. | Schopenhauerstraße 21 | 30625 Hannover

An die Vorsitzenden, Kreisjägermeister  
und Hegeringleiter der Jägerschaften  
Soltau, Fallingbostal, Celle, Osterholz,  
Uelzen, Rotenburg, Zeven,  
Bremervörde und Verden

Landesgeschäftsstelle

Schopenhauerstraße 21  
30625 Hannover  
Telefon (0511) 5 30 43-0  
Telefax (0511) 55 20 48  
E-Mail info@ljn.de  
Internet www.ljn.de

Datum

02.06.2017  
Jo/Fr.  
AZ

## Information über intensiviertes Monitoring

Sehr geehrte Damen und Herren,

am Donnerstag den 01. Juni 2017 informierte das Wolfsbüro im Niedersächsischen Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) die Landkreise Heidekreis, Celle, Osterholz, Uelzen und Rotenburg (Wümme), dass in diesem Jahr im Auftrag des Umweltministeriums in einigen Bereichen Niedersachsens gezielt nach Wolfshinweisen gesucht und somit das Wolfsmonitoring aktiver gestaltet werden soll. Eine entsprechende Email an die Landkreise liegt uns vor.

Das intensivierte Monitoring wird in Zusammenarbeit mit der Biosphere Expeditions durchgeführt. Nähere Informationen erhalten Sie hier: <http://www.biosphere-expeditions.org/volunteeringingermany>. Hierbei handelt es sich nach eigenen Angaben um eine mehrfach ausgezeichnete Naturschutzorganisation, die Mitglied des IUCN und des Umweltprogrammes der Vereinten Nationen ist und „mit freiwilligen Helfern aus aller Welt Hand in Hand mit Feldforschern und den Menschen vor Ort für den Erhalt der Artenvielfalt arbeitet“. Die Teilnehmer zahlen für diese Form des Ökotourismus einen Obolus von 1.777€/Woche.

Bereits im Jahre 2015 wurde die Landesjägerschaft von dem Projektleiter Peter Schütte, Wolfsberater und Leiter des NABU Gut Sunder, über die Planung eines solchen Projektes informiert. Schon zu diesem Zeitpunkt haben wir eine Kooperation kategorisch ausgeschlossen und auf mögliche Probleme, gerade in Bezug auf das Betretungsrecht von Privatwegen und privaten Flächen, hingewiesen.

Unsere Bedenken, die wir in den zurückliegenden Jahren auch mehrfach dem Wolfsbüro im NLWKN mitgeteilt haben, wurden nicht aufgegriffen.


Deshalb informieren wir Sie an dieser Stelle, dass in den Zeiträumen vom 17.- 23. Juni 2017, 24.- 30. Juni 2017, 8.- 14. Juli 2017 und 15.- 21. Juli 2017 ggf. bei Ihnen solche Aktivitäten durchgeführt werden.

Laut Aussage des NLWKN bleiben die ehrenamtlichen Helfer in jedem Fall auf öffentlichen Wegen und bewegen sich ausschließlich auf Flächen der Niedersächsischen Landesforsten oder großer privater Flächenbesitzer, die entsprechend vorab informiert wurden.

Präsident Dammann-Tamke hat umgehend nach Kenntnisnahme bei der Hausspitze des Niedersächsischen Ministeriums für Umwelt, Energie und Klimaschutz interveniert. Eine Antwort wird für die nächste Woche erwartet.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an das Wolfsbüro im NLWKN.

Mit freundlichen Grüßen



Johanshon  
Geschäftsführer

Anlage